

1 Situation

Das erste Gespräch mit der Geschäftsführung der Höllental-Senfmühle ist gut verlaufen. Besonders Ihr Use-Case-Diagramm war für Frau König und Herrn Kaiser sehr verständlich. Beide sind so zufrieden, dass die Banor-IT GmbH endgültig den Zuschlag für die Durchführung des Projekts erhalten hat.


Während eines weiteren Meetings zwischen beiden Seiten sind Frau König und Herr Kaiser aber unzufrieden und äußern sich wie folgt:

„Sie verwenden hier ständig Begriffe, bei denen wir nur Bahnhof verstehen. So geht das nicht. Frau Blume ist die Projektleiterin - was macht die eigentlich? Dann sprechen Sie andauernd von Lastenheft und Pflichtenheft ... Wir haben irgendeine „Rolle“ und Ihre Mitarbeiter haben andere „Rollen“, manchmal sprechen Sie von „Projektinstanzen.“ Und dann plaudern Sie über irgendwelche „Projektphasen“ und wollen „Meilensteine“ setzen. So geht das nicht! Sie haben so transparent angefangen, aber in der Zwischenzeit ist alles für uns vollkommen intransparent!“

Welches Problem/Aufgabe stellt sich dar?

Welche Lösungsmöglichkeiten bestehen?

2 Handlungsaufträge

| Aufgabe | Zusatzinfo | Form |
|--|--|---|
| 1. Wiederholen und erweitern Sie Ihre Kenntnisse des Projektmanagements mit vorliegenden Informationen oder über Internetrecherche und beantworten Sie die Impulsfragen. Fassen Sie Ihre Ergebnisse so, dass Sie sie Herrn Kaiser und Frau König übersichtlich und sowohl in Ton als auch Gestaltung kurz (max. 10 Minuten) präsentieren können. | Info: Lehrbuch (noch nicht erschienen) Ich füge Screenshots des Buchs Projektmanagement als vorläufige Info (2013) bei - wir haben ein „all-you-can-read“-Abo AA: Impulsfragen |  |
| 2. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Plenum | AA: Impulsfragen | |
| | | |
| | | |

AA

Impulsfragen zu Basiswissen über Projekte und Projektmanagement

Ihr Arbeitsergebnis könnte z. B. eine Präsentation mit einem geeigneten Präsentationstool sein.

1. Welches sind die Kennzeichen eines Projekts nach DIN 69 901?
2. Ein Projekt kann in die Phasen Projektstart, -planung, -durchführung, -kontrolle und -abschluss unterteilt werden. Welche Beschreibungen für die einzelnen Phasen können Sie formulieren?
3. Welche Rollen und Instanzen werden grundsätzlich unterschieden?
4. Welches Vorgehensmodell der Softwareentwicklung würden Sie begründet empfehlen?
5. Welche Rollen weisen Sie den in der Situation bisher bekannten Personen einschließlich sich selber zu?